

Hinweise zu den Beurteilungsdokumenten für die Individuelle Praktische Arbeit IPA

Inhalt:

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit

Position 2: Dokumentation

Position 3: Präsentation

Position 4: Fachgespräch

Pro Kandidatin / Kandidat wird ein Dossier vollständig ausgefüllt. Nach Abschluss der Prüfung wird es durch den Chefexperten / die Chefexpertin gegengezeichnet.

Personalien der Kandidatin / des Kandidaten, Namen der zuständigen Expertinnen / Experten und der vorgesetzten Fachkraft

Die Expertinnen / Experten und die vorgesetzte Fachkraft tragen die erforderlichen Angaben ein.

Notenblatt: Zusammenstellung der erreichten Positionsnoten und der daraus resultierenden IPA-Note.

Diese Seite wird von den Expertinnen / Experten ausgefüllt. Ein Beispiel erläutert die Berechnung.

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit

Auswahl:

Die Auswahl der Handlungskompetenzen / Leistungsziele muss kohärent mit dem Auftrag der IPA sein. Auch die betreffenden Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) müssen angegeben werden.

Beobachtung:

Die vorgesetzte Fachkraft beobachtet die Kandidatin/den Kandidaten während der Ausführung der IPA. Zu jeder ausgewählten Kompetenz (Leistungsziele und MSSK) notiert sie alle für die spätere Beurteilung des Erfüllungsgrades relevanten Beobachtungen und Vorkommnisse (negative und positive). Die Notizen (Stichworte) sollen ausreichend präzise, inhaltlich eindeutig und für Dritte nachvollziehbar sein.

Beurteilung:

Auf der Basis der im Beurteilungsraster festgehaltenen Notizen setzt die vorgesetzte Fachkraft eine Note. Dieser Notenvorschlag wird vom Expertenteam auf Plausibilität geprüft. Das Expertenteam und die vorgesetzte Fachkraft einigen sich auf die Bewertung.

Position 2: Dokumentation

Die Kandidatin / der Kandidat übergibt nach Beendigung des Auftrages die Dokumentation zur Beurteilung an die vorgesetzte Fachkraft und stellt gleichzeitig ein zweites Exemplar dem Expertenteam zur Vorbereitung des Fachgesprächs zu. Die vorgesetzte Fachkraft beurteilt die Dokumentation aufgrund der Kriterien im Beurteilungsraster. Dieser Notenvorschlag wird vom Expertenteam auf Plausibilität geprüft. Das Expertenteam und die vorgesetzte Fachkraft einigen sich auf die Bewertung.

Position 3: Präsentation

Das Expertenteam beurteilt die Berichterstattung aufgrund der Kriterien im Beurteilungsraster.

Position 4: Fachgespräch

Das Expertenteam beurteilt das Fachgespräch aufgrund der im Beurteilungsraster festgehaltenen Fragen und der Antworten (Notizen ins Stichworten) der Kandidatin / des Kandidaten.

Tipps und Tricks für die IPA

- ✓ **Die zu prüfenden Leistungsziele farblich markieren**
- ✓ **Beobachtungen möglichst konkret festhalten: Schichtübergaben nicht korrekt = was ist nicht korrekt? Übergabe fand nicht statt, weil.....**
- ✓ **Positive und negative Beobachtungen schriftlich festhalten**
- ✓ **Dokument am PC ausfüllen, verbessert die Lesbarkeit**
- ✓ **Die vorgesetzte Fachkraft muss während der IPA anwesend sein**

Kandidat / Kandidatin

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Kanton:	Prüfungsjahr:
---------	---------------

Lehrbetrieb:	
--------------	--

Schwerpunkt:	
--------------	--

Diese Prüfung wird als kombinierte IPA durchgeführt (zwei Prüfungsarbeiten)

Prüfungsarbeit 1:		Datum:
-------------------	--	--------

Vorgesetzte Fachkraft:		Unterschrift:
---------------------------	--	---------------

Experte / Expertin:		Unterschrift:
---------------------	--	---------------

Experte / Expertin:		Unterschrift:
---------------------	--	---------------

Prüfungsarbeit 2:		Datum:
-------------------	--	--------

Vorgesetzte Fachkraft:		Unterschrift:
---------------------------	--	---------------

Experte / Expertin:		Unterschrift:
---------------------	--	---------------

Experte / Expertin:		Unterschrift:
---------------------	--	---------------

Chefexperte/ Chefexpertin		Unterschrift:
------------------------------	--	---------------

Bemerkungen:	
--------------	--

Notenblatt

Name Kandidat / Kandidatin: _____

Position	Note ganze oder halbe Note			Gewichtung	Produkt
	Vorgesetzte Fachkraft	Experten- team	Bemerkungen		
1 Ausführung und Resultat der Arbeit				70%	
2 Dokumentation				10%	
3 Präsentation				10%	
4 Fachgespräch				10%	
Note Qualifikationsbereich Individuelle praktische Arbeit IPA, auf Dezimalstelle gerundet:					

Berechnungsbeispiel

Position	Note ganze oder halbe Note	Gewichtung	Berechnung	Produkt
1 Ausführung und Resultat der Arbeit	5.5	70%	Note / 100% * 70 %	3.85
2 Dokumentation	4.5	10%	Note / 100% * 10 %	0.45
3 Präsentation	5.0	10%	Note / 100% * 10 %	0.5
4 Fachgespräch	4.5	10%	Note / 100% * 10 %	0.45
Note Qualifikationsbereich individuelle praktische Arbeit IPA, auf Dezimalstelle gerundet:				5.25 = 5.3

Kandidatin / Kandidat

Name:

Vorname:

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit (Vorbereitung / Disposition)			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
CPT sind fähig, den Herstellprozess zu planen und erkennen die Bedeutung der Verfügbarkeit von Prozess-stoffen. Sie sind sich der Bedeutung des korrekten Umgangs mit Prozessstoffen bewusst. Sie kennen die betrieblichen Vorgaben (Arbeitsanweisungen und Betriebsvorschriften) für die Planung, Bemusterung und Prüfung von Prozessstoffen und wenden diese konsequent an.	Sie planen den durchzuführenden Prozess	A 1.1			
	Sie beschreiben die von den im Prozess verwendeten Stoffen ausgehenden Gefahren für Mensch und Umwelt	A 1.7			
CPT beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung von Anlagen und Apparaten für den Herstellprozess. Sie sind sich der Wichtigkeit der professionellen Vorbereitung von Apparaten und Anlagen für einen effizienten, sichereren und ressourcenschonenden Betrieb bewusst. Die Bedienung und Wartung von Apparaten und Anlagen wird in betriebspezifischen Vorschriften und Anweisungen geregelt. CPT kennen diese Anweisungen und wenden sie konsequent bei der täglichen Arbeit an.	Sie erklären den Aufbau der eingesetzten Anlage anhand eines vorliegenden R & I Schemas	C 1.2			
	Sie erstellen Verfahrensbilder anhand der gegebenen Prozessdokumentation	C 1.3			
CPT sind fähig chemisch-technische / biotechnologische oder pharmatechnologische Prozesse nach betrieblichen Vorschriften durchzuführen. Falls im laufenden Prozess Abweichungen auftreten, analysieren sie die Situation und treffen geeignete Korrekturmaßnahmen. Um Anlagen und Apparate sicher zu bedienen, wenden CPT die Grundlagen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik an.	Sie begründen die Anwendungen der in der chemisch-technischen / biotechnologischen oder pharmatechnologischen Produktion eingesetzten Prozesse	D 3.2 D 4.2 D 5.2			
CPT sind fähig, Prozessparameter zu erfassen und im Rahmen ihres Kompetenzbereichs zu beurteilen. Sie sind sich der Wichtigkeit der Erfassung von Prozessparameter und Prozessdaten bewusst und handeln entsprechend. CPT wenden die administrativen Abläufe des Betriebs an und handhaben Dokumente verantwortungsvoll.	Sie führen die im Prozess geforderten Berechnungen aus	D 6.8			
<p><i>Methodenkompetenz (MK):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitstechniken und Problemlösen - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Ökologisches Verhalten - Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln - Informations- und Kommunikationsstrategien <p><i>Selbst- und Sozialkompetenz (SSK):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsfähigkeit - Teamfähigkeit - Eigenverantwortliches Handeln (Selbstständigkeit) 					

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
Prozessstoffe transportieren, lagern					
CPT sind fähig, den Herstellprozess zu planen und erkennen die Bedeutung der Verfügbarkeit von Prozessstoffen. Sie sind sich der Bedeutung des korrekten Umgangs mit Prozessstoffen bewusst. Sie kennen die betrieblichen Vorgaben (Arbeitsanweisungen und Betriebsvorschriften) für die Planung, Bemusterung und Prüfung von Prozessstoffen und wenden diese konsequent an.	Sie kontrollieren die Verfügbarkeit der benötigten Prozessstoffe im Lager, Betriebslager, gemäss den betrieblichen Vorgaben korrekt	A 1.2			
	Sie beschriften Gebinde gemäss den betrieblichen Vorgaben korrekt	A 1.8			
CPT sind fähig, die im Betrieb verwendeten Prozessstoffe sicher zu transportieren. Sie sind sich der Gefahr beim Transport bewusst und berücksichtigen diese bei der Ausübung. Sie wenden die im Betrieb verwendeten Transportmittel gemäss der betrieblichen Vorgaben (Arbeitsanweisung und Betriebsvorschrift) an.	Sie führen Transporte von Prozessstoffen durch	A 2.2			
Anlagenübernahme					
CPT beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung von Anlagen und Apparaten für den Herstellprozess. Sie sind sich der Wichtigkeit der professionellen Vorbereitung von Apparaten und Anlagen für einen effizienten, sichereren und ressourcenschonenden Betrieb bewusst. Die Bedienung und Wartung von Apparaten und Anlagen wird in betriebspezifischen Vorschriften und Anweisungen geregelt. CPT kennen diese Anweisungen und wenden sie konsequent bei der täglichen Arbeit an.	Sie führen bei der Übernahme und Abgabe der Apparate die vorgeschriebenen Sicherheits- und Funktionskontrollen durch	C 1.5			
	Sie führen Funktionskontrollen durch	C 1.6			
Prozessstoffe ein- / austragen					
CPT sind fähig, Prozessstoffe aus verschiedenen Gebinden und Behältern zu entnehmen. Sie kennen die Gefahren beim Umgang mit Prozessstoffen, Gebinden und Behältern und handeln sicherheitsbewusst. Der offene Umgang mit Prozessstoffen ist in betrieblichen Anweisungen und Vorschriften geregelt. CPT kennen diese Anweisungen und wenden sie bei der täglichen Arbeit konsequent an.	Sie wenden die notwendigen Schutzmassnahmen bei der Entnahme von Prozessstoffen an	B 2.1			

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit Arbeitsmethodik, Dokumentation			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
CPT sind fähig, feste-, flüssige- und gasförmige Prozessstoffe in Apparate und Anlagen einzutragen. Sie sind bestrebt die geeigneten Fördereinrichtungen situationsgerecht anzuwenden und die Prozessstoffe sicher, wirtschaftlich, ökologisch und ressourcenschonend zu handhaben.	Sie tragen Prozessstoffe in Apparate, Gebinde und Anlagen ein	D 1.1			
	CPT sind fähig, Prozessstoffe aus Apparaten und Anlagen zu entnehmen. Sie sind bestrebt die geeigneten Fördereinrichtungen anzuwenden. CPT wenden bei der Entnahme von Prozessstoffen die persönliche Schutzausrüstung gemäss den betrieblichen Vorschriften an.	Sie entnehmen feste, flüssige und gasförmige Prozessstoffe aus Apparaten und Anlagen			
Prozessparameter erfassen / beurteilen					
CPT sind fähig, Prozessparameter zu erfassen und im Rahmen ihres Kompetenzbereichs zu beurteilen. Sie sind sich der Wichtigkeit der Erfassung von Prozessparameter und Prozessdaten bewusst und handeln entsprechend. CPT wenden die administrativen Abläufe des Betriebs an und handhaben Dokumente verantwortungsvoll.	Sie erfassen Prozessparameter mit Messgeräten	D 6.1			
	Sie beurteilen Messwerte	D 6.2			
	Sie leiten auf Grund der Mess- und Analyseresultate geeignete Massnahmen ab	D 6.3			
	Sie dokumentieren den Prozess gemäss den betrieblichen Richtlinien	D 6.6			
	Sie führen die im Prozess geforderten Berechnungen aus	D 6.8			
Prozessführung					
CPT sind fähig die im Betrieb verwendeten Energieträger fachgerecht anzuwenden. Sie sind sich der Bedeutung des sorgfältigen Umgangs mit Energieträgern bewusst. Die sichere Anwendung von Energieträgern ist in betrieblichen Anweisungen und Vorschriften geregelt. CPT kennen diese Vorschriften und wenden sie bei der täglichen Arbeit konsequent an.	Sie wenden die im Produktionsbetrieb vorhandenen Energieträger an	B 1.1			

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit (Arbeitsmethodik, Dokumentation)			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
CPT sind fähig chemisch-technische, biotechnologische oder pharmatechnologische Prozesse nach betrieblichen Vorschriften durchzuführen. Falls im laufenden Prozess Abweichungen auftreten, analysieren sie die Situation und treffen geeignete Korrekturmaßnahmen. Um Anlagen und Apparate sicher zu bedienen, wenden CPT die Grundlagen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik an.	Sie führen chemisch-technologische / biotechnologische oder pharmatechnologische Prozesse in der Produktion durch	D 3.1 D 4.1 D 5.1			
	Sie steuern chemisch-technologische / biotechnologische oder pharmatechnologische Prozesse in der Produktion	D 3.3 D 4.3 D 5.3			
	Sie überwachen chemisch-technologische / biotechnologische oder pharmatechnologische Prozesse in der Produktion	D 3.4 D 4.4 D 5.4			
Probenahme					
CPT sind fähig, den Herstellprozess zu planen und erkennen die Bedeutung der Verfügbarkeit von Prozessstoffen. Sie sind sich der Bedeutung des korrekten Umgangs mit Prozessstoffen bewusst. Sie kennen die betrieblichen Vorgaben (Arbeitsanweisungen und Betriebsvorschriften) für die Planung, Bemusterung und Prüfung von Prozessstoffen und wenden diese konsequent an.	Sie bemustern die angelieferten Prozessstoffe	A 1.3			
CPT sind fähig, Prozessstoffe aus verschiedenen Gebinden und Behältern zu entnehmen. Sie kennen die Gefahren beim Umgang mit Prozessstoffen, Gebinden und Behältern und handeln sicherheitsbewusst. Der offene Umgang mit Prozessstoffen ist in betrieblichen Anweisungen und Vorschriften geregelt. CPT kennen diese Anweisungen und wenden sie bei der täglichen Arbeit konsequent an.	Sie entnehmen Prozessstoffe aus Gebinden und Behältern	B 2.3			

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit (Arbeitsmethodik, Dokumentation)			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
Analytik / Analyseergebnisse erfassen und beurteilen					
CPT sind fähig, Prozessparameter zu erfassen und im Rahmen ihres Kompetenzbereichs zu beurteilen. Sie sind sich der Wichtigkeit der Erfassung von Prozessparameter und Prozessdaten bewusst und handeln entsprechend. CPT wenden die administrativen Abläufe des Betriebs an und handhaben Dokumente verantwortungsvoll.	Sie leiten auf Grund der Mess- und Analysenresultate geeignete Massnahmen ab	D 6.3			
	Sie führen die im Betrieb angewendeten Inprozesskontrollen selbstständig durch	D 6.5			
Unterhaltsarbeiten					
CPT beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung von Anlagen und Apparaten für den Herstellprozess. Sie sind sich der Wichtigkeit der professionellen Vorbereitung von Apparaten und Anlagen für einen effizienten, sichereren und ressourcenschonenden Betrieb bewusst. Die Bedienung und Wartung von Apparaten und Anlagen wird in betriebspezifischen Vorschriften und Anweisungen geregelt. CPT kennen diese Anweisungen und wenden sie konsequent bei der täglichen Arbeit an.	Sie führen einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten im Betrieb durch	C 1.1			
	Sie führen die Einrichtungsarbeiten entsprechend der betrieblichen Anforderungen durch	C 1.5			
Reinigungsarbeiten					
CPT sind fähig, Anlagen, Apparate und Kleinteile zu reinigen und zu dekontaminieren. Sie sind sich der Bedeutung der Reinigung bewusst und führen die Reinigungsarbeiten seriös und verantwortungsbewusst aus. Die Reinigung erfolgt nach betriebspezifischen Vorschriften und Anweisungen. CPT kennen diese Vorschriften und wenden sie bei der täglichen Arbeit korrekt an.	Sie führen Reinigungsprozesse von Apparaten und Kleinteilen mit geeigneten Hilfsmitteln zu	E 1.1			
	Sie führen das Reinigungsverfahren an Anlagen durch	E 1.2			
	Sie überprüfen den Reinigungserfolg	E 1.3			
Neben den Apparaten und Anlagen sind auch die Herstellungsräume und Arbeitsbereiche für die Produktion von qualitativ hochwertigen Wirkstoffen und Anwendungsprodukten sehr wichtig. CPT sind in der Lage Räume und Arbeitsbereiche fachgerecht zu reinigen und zu dekontaminieren. Sie wenden dabei die betrieblichen Vorschriften korrekt an.	Sie reinigen Räume und Arbeitsbereiche	E 2.1			
	Sie überprüfen den Reinigungserfolg	E 2.2			

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit (Arbeitsmethodik, Dokumentation)			Bemerkungen Hinweis: alle Felder müssen ausgefüllt sein		
Handlungskompetenz	Leistungsziel	Nr.	+ = positiv (Die / dervollständig...)	- = negativ (Abzüge) (Hat... nicht beachtet)	Kann nicht beurteilt werden
Prozessstoffe entsorgen					
CPT sind fähig, den Herstellprozess zu planen und erkennen die Bedeutung der Verfügbarkeit von Prozessstoffen. Sie sind sich der Bedeutung des korrekten Umgangs mit Prozessstoffen bewusst. Sie kennen die betrieblichen Vorgaben (Arbeitsanweisungen und Betriebsvorschriften) für die Planung, Bemusterung und Prüfung von Prozessstoffen und wenden diese konsequent an.	Sie entsorgen betriebliche Prozess- und Hilfsstoffe	A 1.4			
<i>Methodenkompetenz (MK):</i> - Arbeitstechniken und Problemlösen - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Ökologisches Verhalten - Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln - Informations- und Kommunikationsstrategien <i>Selbst- und Sozialkompetenz (SSK):</i> - Kommunikationsfähigkeit - Teamfähigkeit - Eigenverantwortliches Handeln (Selbständigkeit)					

Notenskala: 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = schwach, 2 = sehr schwach, 1 = unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit		Notenvorschlag vorgesetzte Fachkraft:
Das Expertenteam hat den Notenvorschlag auf Plausibilität geprüft. Das Expertenteam und die vorgesetzte Fachkraft haben sich auf nebenstehende Note geeinigt. Bemerkungen:		
Vorgesetzte Fachkraft:	Datum:	Unterschrift:
Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:

Position 2: Dokumentation

Die Dokumentation zum gewählten IPA-Verfahren soll folgende Aspekte beinhalten:

- Ein Titelblatt mit Titel, Inhaltsverzeichnis, betrieblichen Anhaltspunkten, eigenen Betrachtungen
- Beschreibung des Auftrags als Anhang des Eingabeformulars
- Planung der Auftragserfüllung (Grobplanung auf ½ Tag)
- Das Arbeitsjournal (täglich)
- Unterlagen die der Nachvollziehbarkeit der Ausführungen dienen (z.B. R+I Schema, Chargenblätter, Analysenscheine, Produktnummer, Chargennummer, ...)
- Schlusswort mit Fazit: eine Bewertung der erhaltenen Resultate und eine Schlussfolgerung
- Anhänge

Die Dokumentation ist integrierender Teil des Qualifikationsverfahrens (Position 2) und wird durch die vorgesetzte Fachkraft bewertet.

- Die einzelnen Kriterien sind gemäss Notenskala zu bewerten:
6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=schwach, 2= sehr schwach, 1= unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).
- Der Durchschnitt der einzelnen Kriteriennoten ergibt die Gesamtnote für die Dokumentation.
- Der Durchschnitt ist auf eine ganze oder halbe Note zu runden.

Position 2: Dokumentation

Kandidatin / Kandidat

Name:

Vorname:

Notenskala: 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = schwach, 2 = sehr schwach, 1 = unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).

Bewertungskriterien	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug	Note
Dokumentationsqualität <ul style="list-style-type: none">- Sauber und geordnet, vollständig (und mit den geforderten Anhängen)		
<ul style="list-style-type: none">- Korrekte Fachsprache		
Anwendung der Berufskennnisse <ul style="list-style-type: none">- Korrekte und vollständige Äusserungen		
Formale Aspekte <ul style="list-style-type: none">- Alle formalen Aspekte sind eingehalten		
Prozessimplementierung <ul style="list-style-type: none">- Zeitliche Arbeitsplanung angemessen		
Arbeitsjournal <ul style="list-style-type: none">- Verständlich und vollständig		

Bewertungskriterien	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug	Note
- Realistisch		
Nachvollziehbarkeit - Die Dokumente/Unterlagen erlauben eine gute Nachvollziehbarkeit		
Schlusswort mit Fazit: Bewertung der erhaltenen Resultate – Schlussfolgerung - Das erhaltene Resultat ist ausreichend beschrieben worden		
- Persönliche Überlegungen /Reflexion		
Notenberechnung: Summe der 10 Kriteriennoten, geteilt durch 10, gerundet auf ganze oder halbe Note:		
Position 2: Dokumentation	Notenvorschlag vorgesetzte Fachkraft:	
<p>Das Expertenteam hat den Notenvorschlag auf Plausibilität geprüft. Das Expertenteam und die vorgesetzte Fachkraft haben sich auf nebenstehende Note geeinigt. Bemerkungen:</p>		

Vorgesetzte Fachkraft:	Datum:	Unterschrift:
Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:

Position 3: Präsentation

Bewertung und Hilfsmittel

- Bewertet wird der Inhalt der Präsentation in der die durchgeführten Arbeiten vorgestellt werden.
- Präsentationstechniken (Medienvielfalt, Umgang mit Medien, sprachlicher Ausdruck, Mimik und Gestik) werden nicht bewertet.
- Der Kandidat/in darf für seine Präsentation alle zur Verfügung stehenden Unterlagen, Dokumente, Anschauungsmaterialien usw. verwenden.

Die Präsentation ist integrierender Teil des Qualifikationsverfahrens (Position 3) und wird durch das Expertenteam bewertet.

- Die einzelnen Kriterien sind gemäss Notenskala zu bewerten:
6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=schwach, 2= sehr schwach, 1= unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).
- Der Durchschnitt der einzelnen Kriteriennoten ergibt die Gesamtnote für die Präsentation.
- Der Durchschnitt ist auf eine ganze oder halbe Note zu runden.

Kandidatin / Kandidat

Name:

Vorname:

Notenskala: 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = schwach, 2 = sehr schwach, 1 = unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).

Bewertungskriterien	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug	Note
Einstieg - Begrüssung / Gliederung der Präsentation / grobe Beschreibung des Auftrages		
Hauptteil - Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten werden beschrieben.		
- Die bearbeiteten Prozesse und Abläufe werden beschrieben.		
- Die persönliche Arbeit wird erläutert.		
- Erzielte Resultate werden beurteilt.		
- Evtl. Schwierigkeiten, Abweichungen oder Probleme werden beschrieben.		

Bewertungskriterien	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug	Note
Abschluss – Schlussfolgerung und Selbstreflexion werden in einem Fazit erläutert.		
MSSK (Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen) – Die Inhalte der Präsentation sind fachlich korrekt, präzise, klar, prägnant und entsprechen der durchgeführten Arbeit / der vorliegenden Dokumentation.		
– Die Präsentation ist logisch aufgebaut, adressatengerecht und besitzt einen roten Faden.		
– Zeit wurde eingehalten (Soll: 10 bis 20 Minuten).		
Notenberechnung: Summe der 10 Kriteriennoten, geteilt durch 10, gerundet auf ganze oder halbe Note:		
Position 3: Präsentation		Note: <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
---------------------	--------	---------------

Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
---------------------	--------	---------------

Position 4: Fachgespräch

Hinweise

- Das Fachgespräch bezieht sich auf die Arbeiten, die Dokumentation und die Präsentation der durchgeführten IPA.
- Das Fachgespräch soll 3 bis 5 prozessorientierte Themen der IPA abdecken
- Bewertungskriterien: Richtigkeit der Antwort, Nachvollziehbarkeit von Erklärungen, für Antworten und Erklärungen benötigte Zeit

Das Fachgespräch ist integrierender Teil des Qualifikationsverfahrens (Position 4) und wird durch das Expertenteam bewertet.

- Die einzelnen Themen sind gemäss Notenskala zu bewerten:
6=sehr gut, 5=gut, 4=genügend, 3=schwach, 2= sehr schwach, 1= unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).
- Der Durchschnitt der einzelnen Themennoten ergibt die Gesamtnote für das Fachgespräch
- Der Durchschnitt ist auf eine ganze oder halbe Note zu runden.

Kandidatin / Kandidat

Name:

Vorname:

Notenskala: 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = schwach, 2 = sehr schwach, 1 = unbrauchbar (halbe Zwischennoten sind zulässig).

Thema	Antworten	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug

Thema	Antworten	Bemerkungen und Begründung der Bewertung / Notenabzug

Position 4: Fachgespräch	Note: <input type="text"/>
---------------------------------	-----------------------------------

Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
---------------------	--------	---------------

Experte / Expertin:	Datum:	Unterschrift:
---------------------	--------	---------------